

# Torgau blühte wahrlich auf

Die 1. Frühblüherschau im Proviantmagazin wurde für den Förderverein der Landesgartenschau zum großen Erfolg

**TORGAU.** Besser hätten sich die Ausrichter der 1. Frühblüher-Ausstellung Torgaus ihre Auftakt-Veranstaltung wohl nicht wünschen können. Zwar verhielten die dunklen Regenwolken am Samstagmorgen über Torgau nichts Gutes, Petrus meinte es dann aber doch gut und schenkte dem Förderverein der Landesgartenschau einen weitestgehend trockenen und dadurch mehr als erfolgreichen Auftakt-Tag. Und auch wenn es der Wettergott am Sonntag nicht ganz so gnädig meinte, war es doch ein gelungenes Wochenende.

„Torgau blüht auf“ lautete der Titel der allerersten Schau ihrer Art in der Elbestadt und diesem wurde sie auch mehr als gerecht. Nicht nur das Historische Proviantmagazin erstrahlte an diesem Wochenende in zahlreichen bunten Farben, sondern auch die Menschen aus Torgau und der ganzen Umgebung blühten auf und ließen sich vom Frühblüher-Fieber anstecken. Allein schon am Samstag strömten über 1000 Besucher in die ehemalige Markthalle und ließen sich von den bunten Blumen bezaubern.

„Ich muss sagen, ich bin fast schon sprachlos von der Resonanz“, schwärmte Dr. Volkmar Harzer, einer der Organisatoren, am Samstag. „Wie viele Gartenfreunde es hier in der Region gibt, die sich heute alle an unserer Veranstaltung erfreuen. Wahnsinn. Besser hätten wir es uns kaum vorstellen können.“ Dabei ließ Harzer seinen Blick über den großen Ausstellungsraum im Proviantmagazin schweifen, der an jeder Ecke gespickt war mit kleinen und größeren Blumen. Krokusse, Veilchen, Hyazinthen und natürlich die Schneeglöckchen strahlten um die Wette und waren von Harzer, Dr. Harald Alex aus Döbrichau und den zahlreichen anderen Mitorganisatoren liebevoll aufgebaut worden. Dabei waren es besonders die Schneeglöckchen, die es nicht nur dem



## Wie gefällt Ihnen die 1. Frühblüher-Ausstellung?

Landrat Kai Emanuel (r.): Ich bin wirklich



hellauf begeistert von „Torgau blüht auf“. Ich habe jetzt gerade schon eine kurze Runde gedreht und bin schwer angetan vom Konzept aber auch der Umsetzung.

**Egon Wohlbe (Wildschwitz):** Mir gefällt es richtig gut. Ich bin ein waschechter Gartenfreak und habe mir hier so einige Ideen eingeholt. Man sieht hier ja teilweise echte Raritäten, das ist dann schon etwas besonderes.



**Ines Stefanowsky (Döbeln):** Ich bin

auch schwer angetan von der Ausstellung. Mir gefallen auch die vielen Stände gut. Vor allem der von der Landesgartenschau. Es ist wirklich interessant sich hier einmal erklären zu lassen, das deswegen hier in Torgau so alles passiert. Toll.

**Marion Medicus & Roswitha Schönfelder**



(Torgau): Wir beide sind echte Gartenfreunde und haben uns daher sehr über die Frühblüherausstellung gefreut. Man sieht hier teilweise wirklich Blumen, die man so noch nie im eigenen Garten gesehen hat und kann sich Inspirationen einholen. Besonders das bunte Bett ist ein echter Hingucker.

**Frau Otto (Zinna):** Die Frühblüheraus-



stellung ist eine wirklich gute Idee und toll umgesetzt. Gerade für Gartenfreunde auf jeden Fall einen Blick wert und auch eine tolle Gelegenheit, Ideen und Inspirationen zu sammeln. Und um sich über die Landesgartenschau zu informieren ist es perfekt.



Am Stand der Landesgartenschau konnte man sich umfassend über das Großprojekt informieren.



Bunte Farben, soweit das Auge reichte. Die verschiedenen Frühblüher der Ausstellung strahlten allesamt um die Wette.

### KURZPORTRÄT

## Schneeglöckchen-Experte Hagen Engelmann

Ein ganz besonderer Gast, auf dessen Besuch sich vor allem Dr. Harald Alex freute, war der begnadete Schneeglöckchen-Züchter Hagen Engelmann. Der 65-Jährige war am Samstag extra aus Cottbus angereist, um mit seiner Expertise allen neugierigen Besuchern Rede und Antwort zu stehen und freute sich dabei auch, den einen oder anderen bekannte Schneeglöckchenfreund in Torgau anzutreffen.

„Die Schneeglöckchen faszinieren mich tatsächlich bereits seit ich ein kleiner Junge bin“, erinnert sich Engelmann und blickt dabei auf eine manns hohe Vitrine voll weißer Blümchen. „Mir war der Winter immer viel zu lang und so konnte ich es kaum erwarten, bis im Frühjahr die ersten Blumen blühten. Und das waren dann eben in den meisten Fällen die Schneeglöckchen“. Mehr als ein leichtes Faible war das für den Jungen damals jedoch noch nicht. „Das ging dann erst in meinen Zwanzigern los. Da hatte ich ein Gartenbuch in welchem auf einer ganzen Seite verschiedene Schneeglöckchen abgebildet waren. Und da, da hat es mich dann wirklich gepackt.“

Das Faible wurde zur Passion und entwickelte sich immer weiter und weiter. Heute kann der Cottbusser zwischen 800 und 1000 verschiedene Schneeglöckchen sein Eigen nennen. In seinem 40 Quadratmeter großen Gewächshaus, aber auch im



Garten pflanzt er diese an, kreuzt sie und kreiert somit immer wieder neue Sorten. „Bei den Schneeglöckchen ist es ähnlich wie bei den Lottozahlen. Es kommt nicht darauf an, alle zu haben, sondern die richtigen. Es ist wirklich eine spannende Arbeit, die mich immer wieder überrascht und von neuem begeistert kann.“ Doch auch wenn die Leidenschaft, mit der sich Hagen Engelmann mit seinen Schneeglöckchen befasst, ihresgleichen sucht, ist es für ihn doch eigentlich nur ein Hobby. Hauptberuflich ist der 65-Jährige Landschaftsgärtner. „Da habe ich aber natürlich auch viel mit Frühblühern zu tun.“ Durch seine enorme Expertise ist Engelmann in der Schneeglöckchen-Szene mittlerweile bekannt wie ein bunter Hund. Mit Bekannten aus halb Europa steht er in Kontakt, reist auf verschiedene Messen und tauscht Blumen was das Zeug hält. „Holland, Belgien, Schottland, überall gibt es Menschen, die meine Leidenschaft teilen. Und das macht es so unglaublich toll. Und da ist es dann auch toll, dass Torgau jetzt auch so eine Frühblüher-Ausstellung bekommen hat.“

Mit über 50 verschiedenen Schneeglöckchen war der Experte Hagen Engelmann nach Torgau gekommen. In einer manns-großen Vitrine wurden diese den Besuchern präsentiert. Fotos: TZ/Leukhardt

begeisterten Gärtner Harald Alex angetan hatten, sondern die auch eine besonders prominente Rolle bei der Frühblüher-Ausstellung eingenommen hatten. So stand mit Hagen Engelmann nicht nur eine wahre Schneeglöckchen-Koryphäe für interessante Gespräche bereit, sondern auch die Expertin Anne Repnow hatte den weiten Weg aus Mannheim auf sich genommen, um mit ihrem „Schneeglöckchen-ABC“ besonders den Anfängern den Weg zum eigenen Schneeglöckchen-Garten zu ebnet.

Hatte man am Samstag mit dem Wetter noch mehr als großes Glück, schlug dieses am Sonntag dann doch ins Negative um. Während zwar die Frühblüherschau im Proviantmagazin trocken blieb, litt vor allem das Frühlingsfest des Torgauer Wirtvereins unter dem schlechten Wetter. Nur wenige Besucher nahmen den Weg durch den Regen in die Innenstadt und zum Fest auf sich. Nick Leukhardt



Anne Repnow brachte den Besuchern das „Schneeglöckchen-ABC“ näher.



Nur wenige Besucher fanden wegen des schlechten Wetters am Sonntag ihren Weg in die Torgauer Innenstadt.